

Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Fürth gem.e.V.



**Mehr
Generationen
Haus**
Miteinander – Füreinander

MütTER 
zentrum



Aus der Gartenstraße ins „Familienzentrum Rosengarten“

- „Barrierefrei tut allen gut.“
(Kindern, Eltern, Seniorinnen und Senioren)
- Miteinander im Haus:
städtische Fachstellen und niedrigschwelliges Angebot (Eltern, die Hilfe benötigen können besser und auf kürzeren Wegen begleitet werden)
- Kooperation mit der Rosengarten Residenz läuft sehr gut
- Gute Kooperation mit den beiden
Innenstadtschulen (Rosenschule und Kirchenplatz)
noch intensiver
- Bessere Sichtbarkeit



Mehrgenerationenhaus

- Das MGH/Mütterzentrum befindet sich seit 2001 in der westlichen Innenstadt von Fürth. Umzug ins „Familienzentrum Rosengarten“ im Februar 2024.
- Seit 2006 sind wir eines von mehr als 500 Mehrgenerationenhäusern in Deutschland. 2026 feiern wir „20 Jahre Mehrgenerationenhaus“ (derzeit Planungen mit BMBFSFJ).
- Vorstand des Landesnetzwerk der bayerischen MGHs in Bayern. Bayern hat 90 MGHs – die meisten in Deutschland.
- Moderationshaus MK 03
- Als Netzwerk aus Angeboten und Dienstleistungen aus den Bereichen generationenübergreifende Arbeit, freiwilliges Engagement und Sozialraumorientierung bildet das MGH großfamiliäre und nachbarschaftliche Bildungs- und Unterstützungsstrukturen nach.

Unser Haus

Träger einer Krippe
24 Plätze

Träger Haus für Kinder
Erhöhung der Hortplätze
von 15 auf 45
Kindergarten 30 Plätze

Kinderbetreuung
niedrigschwellig
4 Spielgruppen

Betreuungsnetzwerk
aller Generationen

Mehrgenerationenhaus

Haushaltsnahe
Dienstleistungen

Interkulturelle Beratung

Sprachcafé

“Offener Treff”
Familiencafé

Unser Haus

Babysittervermittlung

Notmutterdienst
„Nestwärmer“

Familienpaten und
Familienpaten Mini

Nachbarschaftshilfe

“Alpha“-Lerncafé


Begleiteter Umgang

Angebote für Senioren und Seniorinnen

- Offene Mediensprechstunden (Smartphone, Tablet & Co)
- Generationenübergreifendes Frühstück
- Vermittlung von Alltagsbegleitern
- Nachbarschaftshilfe „Nimm und Gib“
- Vermittlung und Organisation von Onlinediensten (z.B. Bürgeramt)
- Generationenübergreifender günstiger Mittagstisch
- „Café Zweisam“ – Angebot für Senioren mit und ohne Demenz und deren Angehörige

A large orange circle on the left side of the slide, partially cut off by the edge.

niedrigschwellige Beratung

- Interkulturelle Beratung und Ausfüllhilfen
 - Regelmäßiger Austausch und Beratungstreffen mit Jobcenter und Agentur für Arbeit - auch Workshops
 - Monatliche niedrigschwellige Beratung durch die Erziehungsberatung im Haus
 - Beratung, Begleitung und Durchführung des Begleiteten Umgangs (kommunale Pflichtaufgabe)
- 
- A decorative yellow dashed line in the bottom right corner, consisting of several short, curved segments.

Quartier

- Partner des Stadtteilnetzwerkes „Fürth Innenstadt“ in Kooperation mit dem Sozialen Zentrum Fürth
- Kooperation mit der Stadt Fürth – gemeinsames Betreiben des Familiencafés im Rosengarten
- Zusammenarbeit mit „Haus der kulturellen Bildung“, Gartenstraße 14
- regelmäßiger Austausch mit aufsuchender Sozialarbeit/Innenstadt
- Zusammenarbeit mit der VHS
Thema: „Alphabetisierung“

Kursangebote/ Treffangebote

- Sprachcafé
- Deutschlernen mit der Tageszeitung
- Russische musikalische Früherziehung
- Angebote „vor und nach der Geburt“
- Offene Krabbelgruppe
- Offener Nähtreff
- Lerncafé „Alphabetisierung“
- Gedächtnistraining für Seniorinnen und Senioren

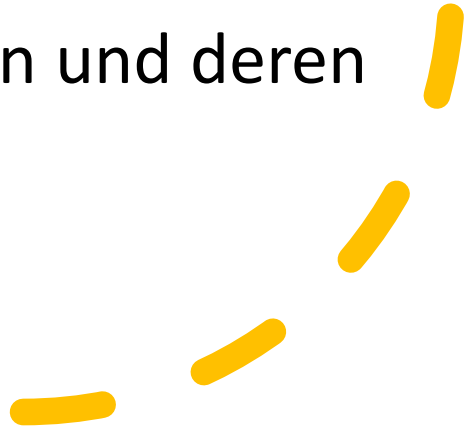


Mitarbeitende und Aktive

- 32 Hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
(in Vollzeit/Teilzeit und auf Basis geringfügiger Beschäftigung)
- ca. 120 Ehrenamtliche in allen Bereichen



Ausblick 2026

- Umsetzung weiterer Schulungen für Alltagsbegleiter und deren Vermittlung
 - Ausbau der haushaltsnahen Dienstleistung im Bereich „Haushaltshilfen“
 - Projekte zum Thema Einsamkeit ausbauen (Mitglied im Bündnis: „Bayern gemeinsam gegen Einsamkeit“)
 - Ermittlung von Angebotsbedarfen und deren Umsetzung
- 

Fazit nach einem Jahr im “Rosengarten”

Eltern finden niedrigschwellige Treffs im MGH und im Familiencafé.

Kontakte zum Fachpersonal erfolgen persönlich (EB, Schwabe, Tandem, Fachstelle Familienstützpunkte, Koki, Schulärztlicher Dienst).

Fachpersonal aus allen Abteilungen im Haus leitet Familien ins MGH.



Es werden gemeinsame Lösungen besprochen.

Hemmschwelle ist extrem gesunken.

Alt und Jung im Haus erleben wir als sehr positiv – „Win-Win-Situationen“.

Günstiger Mittagstisch im Haus erreicht Menschen aus dem Quartier und aus dem Haus.

Wünsche (von Senioren und Familien aus dem Quartier):
Ort für Möglichkeiten für kleine Familienfeiern, feste Treffs von Senioren
Umsetzung eines BU-Cafés